Vormodern / Alte Geschichte

Franziska Luppa, M. A.

Proseminar: Die griechische Polis

Ort: SCH/A316/H, Zeit: Dienstag, 2. DS (09:20–10:50 Uhr)

"Asgard ist kein Ort, es ist mehr: Es ist das Volk." – so tröstet Heimdall im dritten Teil der Marvel Verfilmung "Thor: Tag der Entscheidung" den Titelhelden, als sie die Zerstörung ihrer gemeinsamen Heimat mitansehen müssen. Vielen Griechen der klassischen Zeit wäre das nachvollziehbar gewesen, denn der Gedanke, dass eine Polis mehr war als die Mauern, die sie umschlossen, findet sich bereits in der frühen griechischen Dichtung, z. B. bei Alkaios, und auch später noch in zahlreichen Diskursen: Wenn Aristoteles, Platon, Sokrates, Sophokles und Herodot über den Platz des Menschen in der Welt sinnierten, dachten sie dabei an die Polis (Hansen 2003). Die griechische Polis ist damit nicht nur ein interessantes, sondern ein zentrales Thema der althistorischen Forschung.

Im Zentrum des Proseminars steht die griechische Polis in ihren verschiedenen Facetten – als Ort, als Begriff, als Konzept –, wobei sich unser Blick nicht auf Athen und Sparta, als die zwei extremen Beispiele, beschränkt, sondern auch auf andere Poleis richten soll. Zusätzlich dient das Proseminar der Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und besonders in die Arbeitsweisen der Alten Geschichte und ihrer Nachbardisziplinen (Epigraphik, Numismatik, Archäologie, Papyrologie, Philologie). Für die Arbeit mit den Quellen werden meist zweisprachige Ausgaben verwendet, neben der Lektüre der Übersetzungen wird die Bereitschaft erwartet, sich mit den Originalsprachen (inkl. dem griechischen Alphabet) auseinanderzusetzen.

Einführende Literatur

M. H. Hansen: Polis. An Introduction to the Ancient City-State, Oxford 2009; ders., T. Heine Nielsen: An Inventory of Archaic and Classical Greek Poleis. An Investigation Conducted by The Copenhagen Polis Centre for the Danish National Research Foundation, Oxford 2004; K. Raaflaub et al. (Hgg.): The Greek Polis and the Invention of Democracy. A Politico-cultural Transformation and Its Interpretations, Malden u. a. 2013; K. Vlassopoulos: Unthinking the Greek Polis. Ancient Greek History beyond Eurocentrism, Cambridge 2007; K.-W. Welwei: Die griechische Polis. Verfassung und Gesellschaft in archaischer und klassischer Zeit, 3. Aufl. Stuttgart 2017.

Verwendung

PhF-AK 2b (Grundlagen Alte Geschichte);